

Samtgemeinde Lühe
Herrn Trucewitz
Alter Marktplatz 1a

21720 Steinkirchen

Lärmaktionsplan der Samtgemeinde Lühe

Sehr geehrter Herr Trucewitz,

hiermit nehme ich Stellung zur öffentlichen Auslegung des Lärmaktionsplanes (LAP).

In der Samtgemeinde Lühe bestehen „Lärmprobleme durch die Hauptverkehrsstraßen in zwei Straßenabschnitten. ... die höchsten Belastungen (entstehen) entlang der L 140 (Hollern) und L125/L140 Mittelkirchen / Guderhandviertel.“ (LAP, S. 10)

Ich unterstütze ausdrücklich die im LAP vorgesehenen Maßnahmen (S. 11-14), da ich stark durch Verkehrslärm sowie Schadstoffemissionen beeinträchtigt bin. So ist tagsüber, wenn LKWs, Busse und PKWs vorbeifahren, eine normale Unterhaltung bei geöffnetem Fenster, geschweige denn im Außenbereich (Garten) nicht möglich. Nachts ist ein ungestörtes Durchschlafen aufgrund des verstärkt ab 4 Uhr beginnenden Berufs- und LKW-Verkehrs nicht möglich. Gerade zu dieser Zeit wird mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren.

Diese Fahrzeuge sowie zahlreiche landwirtschaftliche, oft überladene Fahrzeuge tragen auch, da sie in der Regel dieselbetrieben fahren, maßgeblich zu einer hohen Abgasbelastung bei.

Ich fordere die Verwaltung der Samtgemeinde Lühe auf, die im LAP dargelegten Maßnahmen zur Lärminderung:

- „30 km/h für alle Fahrzeuge auf der L 140 Ortsdurchfahrt Mittelkirchen“
- „nächtliche Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der L140 in Hollern-Twielenfleth“
- „LKW-Fahrverbot (Anlieger frei) auf der L140 in Mittelkirchen und Hollern-Twielenfleth“

gegenüber dem Straßenverkehrsamt des Landkreises Stade als zuständiger Behörde einzufordern.

Der LAP ist so zu formulieren, dass die o.g. Maßnahmen nicht nur vorgeschlagen/geprüft werden, sondern tatsächlich wirksam werden.

Ich bitte Sie, meine Stellungnahme zu berücksichtigen und ausreichend zu dokumentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift